

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Kelly und der Fraktion DIE GRÜNEN

Neues Bundeswehrhandbuch „Kriegsnah ausbilden“

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Trifft es zu, daß als zwölftes Gebot im Kapitel „Feuerbereitschaft“ des neuen Bundeswehrhandbuches mit dem Titel „Kriegsnah ausbilden“ folgendes aufgeführt wird:
„Halte Deiner Waffe immer die Treue!“?
2. Ist dieses zwölfte Gebot identisch mit dem letzten der zwölf Gebote für den MG-Schützen aus dem Wehrmachts-Merkblatt 25 b/33 vom 1. April 1944?
3. Wer ist der Verfasser des Lehrbuches „Kriegsnah ausbilden – Hilfen für den Gefechtsdienst aller Truppen“?
4. Wie viele der insgesamt 135 Literaturquellenangaben, aus denen die Fallbeispiele für das Handbuch entnommen sind, stammen aus Nazi-Quellen oder aus verherrlichenden Kriegsberichten über den Zweiten Weltkrieg?
5. Trifft es zu, daß junge Bundeswehrsoldaten auf der Grundlage des „Taschenbuches für den Winterkrieg“ vom 1. November 1942 ausgebildet werden?
6. Trifft es zu, daß in diesem Bundeswehrhandbuch u. a. als Quelle „Der Panzerknacker – Anleitung für den Panzernahbekämpfer“ vom 13. Mai 1944 herangezogen wird?
7. Ist die Bundesregierung der Meinung, daß die Nazi-Wehrmacht und ihre Angriffskriege zum Vorbild für junge Bundeswehrsoldaten genommen werden sollen?

Bonn, den 2. Juni 1987

Frau Kelly
Ebermann, Frau Rust, Frau Schoppe und Fraktion

